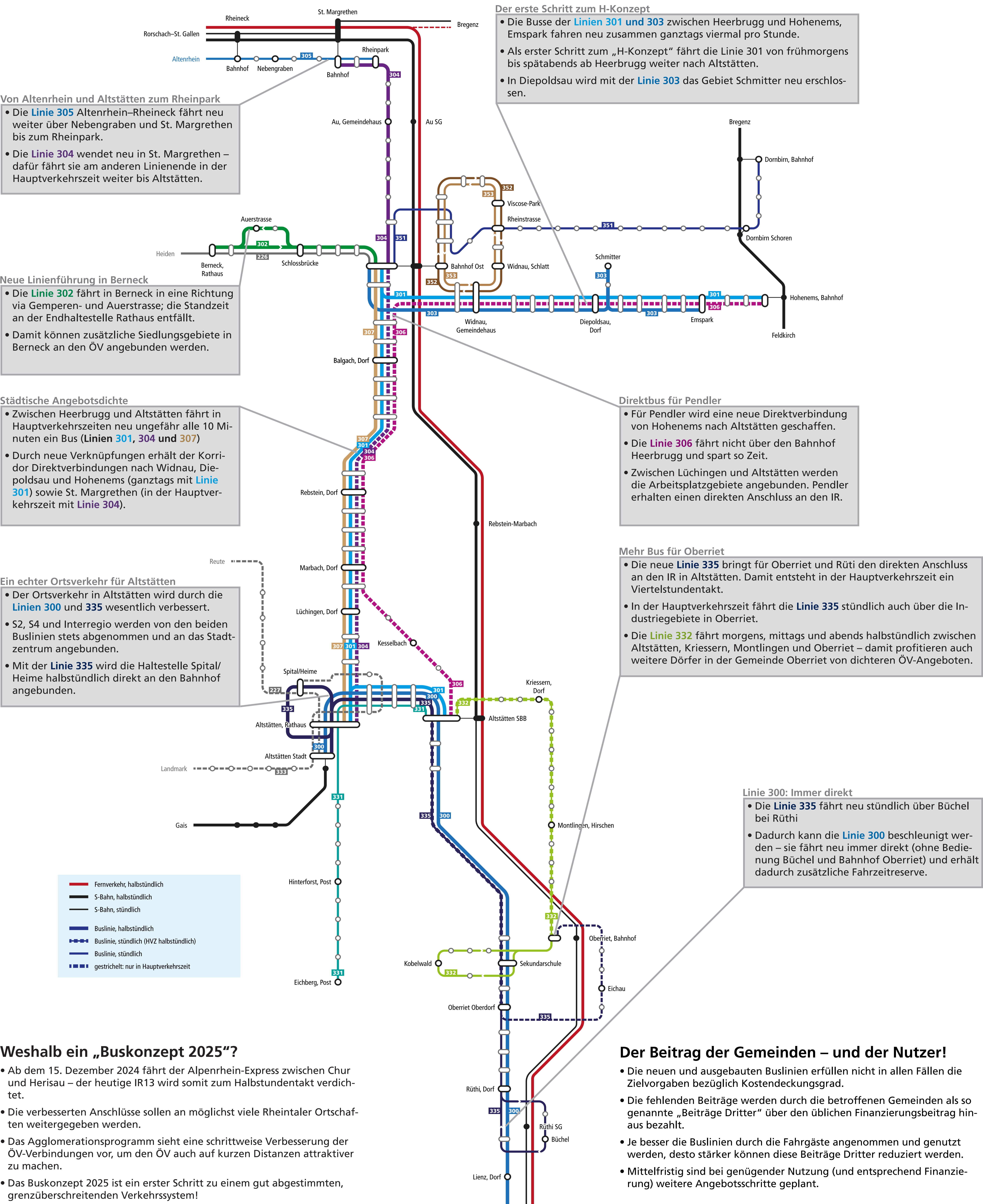


# Buskonzept Rheintal 2025



**Von Altenrhein und Altstätten zum Rheinpark**

- Die **Linie 305** Altenrhein–Rheineck fährt neu weiter über Nebengraben und St. Margrethen bis zum Rheinpark.
- Die **Linie 304** wendet neu in St. Margrethen – dafür fährt sie am anderen Linienende in der Hauptverkehrszeit weiter bis Altstätten.

**Der erste Schritt zum H-Konzept**

- Die Busse der **Linien 301 und 303** zwischen Heerbrugg und Hohenems, Emspark fahren neu ganztags viermal pro Stunde.
- Als erster Schritt zum „H-Konzept“ fährt die Linie 301 von frühmorgens bis spätabends ab Heerbrugg weiter nach Altstätten.
- In Diepoldsau wird mit der **Linie 303** das Gebiet Schmitter neu erschlossen.

**Neue Linienführung in Berneck**

- Die **Linie 302** fährt in Berneck in eine Richtung via Gemperen- und Auerstrasse; die Standzeit an der Endhaltestelle Rathaus entfällt.
- Damit können zusätzliche Siedlungsgebiete in Berneck an den ÖV angebunden werden.

**Direktbus für Pendler**

- Für Pendler wird eine neue Direktverbindung von Hohenems nach Altstätten geschaffen.
- Die **Linie 306** fährt nicht über den Bahnhof Heerbrugg und spart so Zeit.
- Zwischen Lüchingen und Altstätten werden die Arbeitsplatzgebiete angebunden. Pendler erhalten einen direkten Anschluss an den IR.

**Städtische Angebotsdichte**

- Zwischen Heerbrugg und Altstätten fährt in Hauptverkehrszeiten neu ungefähr alle 10 Minuten ein Bus (**Linien 301, 304 und 307**)
- Durch neue Verknüpfungen erhält der Korridor Direktverbindungen nach Widnau, Diepoldsau und Hohenems (ganztags mit **Linie 301**) sowie St. Margrethen (in der Hauptverkehrszeit mit **Linie 304**).

**Mehr Bus für Oberriet**

- Die neue **Linie 335** bringt für Oberriet und Rüti den direkten Anschluss an den IR in Altstätten. Damit entsteht in der Hauptverkehrszeit ein Viertelstundentakt.
- In der Hauptverkehrszeit fährt die **Linie 335** stündlich auch über die Industriegebiete in Oberriet.
- Die **Linie 332** fährt morgens, mittags und abends halbstündlich zwischen Altstätten, Kriessern, Montlingen und Oberriet – damit profitieren auch weitere Dörfer in der Gemeinde Oberriet von dichteren ÖV-Angeboten.

**Ein echter Ortsverkehr für Altstätten**

- Der Ortsverkehr in Altstätten wird durch die **Linien 300 und 335** wesentlich verbessert.
- S2, S4 und Interregio werden von den beiden Buslinien stets abgenommen und an das Stadtzentrum angebunden.
- Mit der **Linie 335** wird die Haltestelle Spital/Heime halbstündlich direkt an den Bahnhof angebunden.

**Linie 300: Immer direkt**

- Die **Linie 335** fährt neu stündlich über Büchel bei Rüthi
- Dadurch kann die **Linie 300** beschleunigt werden – sie fährt neu immer direkt (ohne Bedienung Büchel und Bahnhof Oberriet) und erhält dadurch zusätzliche Fahrzeitreserve.

**Weshalb ein „Buskonzept 2025“?**

- Ab dem 15. Dezember 2024 fährt der Alpenrhein-Express zwischen Chur und Herisau – der heutige IR13 wird somit zum Halbstundentakt verdichtet.
- Die verbesserten Anschlüsse sollen an möglichst viele Rheintaler Ortschaften weitergegeben werden.
- Das Agglomerationsprogramm sieht eine schrittweise Verbesserung der ÖV-Verbindungen vor, um den ÖV auch auf kurzen Distanzen attraktiver zu machen.
- Das Buskonzept 2025 ist ein erster Schritt zu einem gut abgestimmten, grenzüberschreitenden Verkehrssystem!

**Der Beitrag der Gemeinden – und der Nutzer!**

- Die neuen und ausgebauten Buslinien erfüllen nicht in allen Fällen die Zielvorgaben bezüglich Kostendeckungsgrad.
- Die fehlenden Beiträge werden durch die betroffenen Gemeinden als sogenannte „Beiträge Dritter“ über den üblichen Finanzierungsbeitrag hinaus bezahlt.
- Je besser die Buslinien durch die Fahrgäste angenommen und genutzt werden, desto stärker können diese Beiträge Dritter reduziert werden.
- Mittelfristig sind bei genügender Nutzung (und entsprechend Finanzierung) weitere Angebotsschritte geplant.